

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 202.

Dienstag den 4. September 1866.

(278—1)

Nr. 13190/2085

## Concurs-Kundmachung.

Zur Besetzung der Stelle eines Nebenlehrers für französische und italienische Sprache an dem königl. Gymnasium und der königl. Oberrealschule in Ugram, mit welcher eine Remuneration im Betrage jährlicher Dreihundertfünfzig (350) fl. ö. W. nebst dem Anspruche auf ein Honorar von Seite der wohlhabenderen Schüler, dagegen aber die Verpflichtung zum Unterrichte in den genannten Sprachen in einer gleichen Anzahl wöchentlicher Stunden an den beiden oberwähnten Lehranstalten verbunden ist, wird hiemit im Sinne des hohen Erlasses der königl. croat.-slavonischen Hofkanzlei vom 20. September 1865, Z. 1304, der Concurs bis zum 10. October l. J. wiederholt ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre mit glaubwürdigen Documenten über das Alter, die zurückgelegten Studien, die Befähigung zum Unterrichte in den genannten Sprachen, so wie über die sonstige Sprachkenntniß und ihre bisherige Verwendung versehenen Gesuche bis zum bezeichneten Termin im vorgeschriebenen Wege an den gefertigten königl. Statthaltereirath zu leiten.

Unter den Bewerbern erhalten diejenigen den Vorzug, welche der croatischen oder einer andern slavischen Sprache mächtig sind.

Ugram, am 28. August 1866.

Vom k. dalm.-croat.-slav. Statthaltereirathe.

(277—2)

Nr. 575.

## Concurs-Ausschreibung.

Bei den k. k. gemischten Bezirksämtern Judenburg und Gonobitz, eventuell einem anderen Bezirksamte, ist je eine systemisirte Actuarsstelle mit dem Jahresgehälte von 420 fl. erledigt.

Die Bewerber um dieselben haben unter Nachweis der gesetzlichen Erfordernisse und bezüglich der Competenz für Gonobitz insbesondere unter Nachweisung der vollkommenen Kenntniß der slovenischen Sprache ihre documentirten Gesuche im Wege der vorgesetzten Behörde bei der k. k. Personal-Landescommission für Steiermark in Graz

bis 15. September 1866

einzureichen.

Graz, den 23. August 1866.

Von der k. k. Personal-Landescommission.

(263—3)

## Concurs.

Nr. 2214.

Für die Pfarre Zirklach ist eine Bezirks-Gebammenstelle mit dem Wohnorte zu Fernig und einer jährlichen Remuneration von 21 fl. ö. W. aus der Bezirkskasse zu besetzen.

Die gehörig documentirten Gesuche um Verleihung dieser Stelle sind

bis zum 29. September l. J.

allhier einzubringen.

k. k. Bezirksamt Krainburg, am 19ten August 1866.

(279—1)

## Kundmachung.

Nächsten Freitag den 7. September 1866 werden 42 Stück k. k. Zugpferde, darunter viele zur Zucht geeignete Stuten, auf dem hiesigen Fahrmarktplatz an die Meistbietenden gegen sogleiche bare Bezahlung verkauft werden.

Anfang der Licitations-Stunde ist um acht Uhr früh.

Laibach, am 3. September 1866.

Von der k. k. Fuhrwesens Feld-Inspection Nr. 23 des hohen 5. Armeecorps.

(275—3)

Nr. 6306.

## Kundmachung.

Der Magistrat wird am 7. September 1866

Vormittag um 10 Uhr eine Licitationsverhandlung wegen Beistellung und Verführung von Gruben- und Dolomitschotter abhalten und ladet hiezu Unternehmungslustige mit dem Beifügen ein, daß die Licitationsbedingungen hieramts eingesehen werden können und daß ein 10perc. Wadium noch vor Beginn der Licitation zu Händen der Versteigerungs-Commission von jedem Anbotsteller ohne Ausnahme zu erlegen sein wird.

Laibach, am 29. August 1866.

Der Bürgermeister: Dr. G. S. Costa.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 202.

(1998—1)

Nr. 2305.

## Oglas.

C. k. okrajna urednja v Senožečah kot sodnja daje na znanje:

Da je na prošnjo gosp. Jozefa Dejak iz Tersta rojena Mahorčić zoper Franca Mahorčića iz Senožeč zavoljo iz sodbe 19. junija 1856, št. 2900, dolžnih 840 gld. avst. velj. c. s. c. dovolila eksekucijno očitno dražbo dolžnikovega, v zemljišnih bukvah senožečke grajšine urb. št. 152 1/2-111 in 1 vpisanega, sodniško 7763 gld. avst. velj. cenjenega nepremakljivega blaga.

K tej prodaji odločuje se dnevi na 26. septembra in na 26. octobra 1866.

vselej dopoldne ob 9. uri, v tukajšni sodniški pisarnici.

To nepremakljivo blago se bo le pri zadnji dražbi tudi pod cenitvijo prepustilo listemu, kateri bo največ ponujal.

Cenitni zapisnik, izpisek iz zemljišnih bukev in dražbine pogoje zamore vsakteri tukaj ob nevadnem urédskem času pogledati.

C. k. okrajna urednja v Senožečah kot sodnja dne 30. julija 1866.

(1999—1)

Nr. 1103.

## Oglas.

C. k. okrajna urednja v Senožečah kot sodnja daje na znanje:

Da je na prošnjo gosp. Matija Wollingerja iz Planine zoper Jozefa Jenčeka iz Predjame zavoljo nedopolnjenih dražbenih pogodb dolžnih 105 gld. avst. velj. c. s. c. dovolila eksekucijno očitno dražbo dolžnikovega, v zemljišnih bukvah predjamsko grajšine urb. št. 169 vpisanega, sodniško 1477 gld. avst. velj. cenjenega nepremakljivega blaga.

K tej prodaji odločuje se dan na 28. septembra 1866,

dopoldne ob 9. uri, v tukajšni pisarnici.

To nepremakljivo blago se bo pri tej dražbi tudi pod cenitvijo prepustilo listemu, kateri bo največ ponujal.

Cenitni zapisnik, izpisek iz zemljišnih bukev in dražbine pogoje zamore vsakteri tukaj ob navadnem urédskem času pogledati.

C. k. okrajna urednja v Senožečah kot sodnja dne 14. aprila 1866.

(1996—1)

Nr. 2986.

## Neuerliche Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Wippach als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in Folge Bewilligung des hohen k. k. Landesgerichtes Laibach vom 31ten März 1866, Z. 1659, die neuerliche, jedoch nunmehr parcellenweise Feilbietung der zur Concursmasse des Johann Nep. Dollenz gehörigen Weingärten, als:

- Kuine v dragah und nograd v pou-selcah;
- Pikolnik pod svetim Paulam

auf den 11. September 1866,

früh 9 Uhr, und

- des Weingartens jama

auf den 12. September 1866,

früh 9 Uhr, in loco der Realitäten mit dem Besatze angeordnet, daß diese Weingärten allenfalls auch unter dem Schätzwerthe und respect. Ausrufspreise, in welchem Falle sich aber von Seite der Concursinstanz die Ratification vorbehalten wird, unter Festhaltung der übrigen früheren, mit dem Edicte vom 25. Jänner 1866, Z. 309, bekannt gemachten Bedingungen an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Wozu die Kaufstüben mit dem Anhange eingeladen werden, daß das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und nähere Bedingungen hiergerichts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

k. k. Bezirksamt Wippach als Gericht, am 30. Juli 1866.

(1774—2)

Nr. 2042.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksamte Landstraf als Gericht wird hiemit bekannt gemacht, es sei die in der Executionsfache des Johann Komar durch seinen Vormund Johann Potofar gegen Mathias Baznik von Oberpiroschitz plo. 62 fl. 30 1/2 kr. auf den 15. d. M. angeordnete dritte Feilbietung der gegnerischen Realität sub Ref. Nr. 94/2 ad Thurnomhart auf den

19. October 1866

übertragen worden.  
k. k. Bezirksamt Landstraf als Gericht, am 19. Juni 1866.

(1834—2)

Nr. 4655.

## Uebertragung der dritten exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Laas als Gericht wird hiemit erinnert, daß die mit dem Bescheide vom 21. April 1866, Z. 2928, auf den 30. Juni l. J. angeordnete dritte executive Feilbietungstagsatzung der dem Josef Ponikvar von Hriblan gehörigen Realität Urb.-Nr. 257/251 ad Grundbuch Herrschaft Radlitz auf den

30. Jänner 1867,

früh 9 Uhr, hieramts mit dem übertragen worden, daß diese Realität dabei nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerthe veräußert werden wird.

k. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 23. Juni 1866.

(1835—2)

Nr. 4197.

## Edict.

Womit bekannt gemacht wird, daß über Ansuchen des Jacob Zalar von Sivce die Realitäten der dem Andreas Juwandi von Ravne executiv verkauften Realitäten Urb.-Nr. 364 und 365/352 ad Grundbuch Herrschaft Radlitz, wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingungen, auf Gefahr und Kosten des Ersuchers Georg Stritof von Ravne bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

13. October 1866,

früh 9 Uhr, hieramts mit dem angeordnet wurde, daß diese Realitäten dabei nöthigenfalls um jeden Preis veräußert werden.

k. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 8. Juni 1866.

(1912—2)

Nr. 2940.

## Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 27. Februar 1866, Z. 1024, wird bekannt gemacht, es werden in der Executionsfache der Herrschaft Wippach gegen Mathias Bajc von Budaine die auf den 22. Juni und 24. Juli l. J. angeordneten Feilbietungen der dem Letztern gehörigen Realitäten einverständlich als abgehalten angesehen, die dritte aber auf den 17. October 1866,

früh 9 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem früheren Anhange übertragen.

k. k. Bezirksamt Wippach als Gericht, am 16. Juni 1866.

(1903—3)

Nr. 1820.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksamte Seisenberg als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn J. C. Mayer von Laibach gegen die minderj. Franz Skufca'schen Erben von Großlatsch wegen aus dem Vergleich vom 3. November 1865, Z. 18465, schuldiger 500 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Auszugs-Nr. 134 vorkommenden Behausung zu Seisenberg Haus-Nr. 85 nächst der Gurkbrücke, im gerichtlich erbobenen Schätzwerthe von 350 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

19. September,

17. October und

21. November 1866.

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Seisenberg als Gericht, am 29. Juli 1866.

1929—3)

Nr. 5158.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Reifnitz als Gericht wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 29. Mai 1866 kundgemacht, daß in der Executionsfache des Mathias Vencina von Binkovec, durch Herrn Dr. Benediktter, gegen Andreas Vencina von Rannidol plo. 20 fl. 82 1/2 kr. c. s. c. die mit Bescheid vom 29ten Mai 1866, Z. 3617, auf heute und den 7. September l. J. angeordneten erste und zweite Feilbietung der dem Letztern gehörigen Realität über Ansuchen beider Theile für abgehalten erklärt wurden und daß zur dritten Feilbietung mit dem vorigen Anhange am

5. October 1866

geschritten werden wird.  
Reifnitz, am 7. August 1866.